



ANREISE

Mit der Bahn:

Bahnstation Munderkingen (ohne Taxistand)
von Stuttgart: Richtung Ulm - Sigmaringen -
Tuttlingen

von Freiburg: Richtung Donaueschingen - Tutt-
lingen - Sigmaringen - Riedlingen - Ulm

Weiterfahrt: Munderkingen - Untermarchtal (ca.
4 km)

Linienbus Richtung Riedlingen, Fahrplanaus-
kunft: www.ding.eu

Mit dem PKW:

Untermarchtal liegt an der B 311 Ulm-Ehingen-
Riedlingen-Tuttlingen

DIE AUSSTELLUNG

Vinzenzkirche Kloster Untermarchtal
E-Mail: bildungsforum@untermarchtal.de
Öffnungszeiten: Täglich 8:00-18:00 Uhr

Die Vinzenzkirche der Barmherzigen Schwestern in Untermarchtal lässt den Besucher erahnen, was der Prophet Jesaja in einer Vision sah: „Kommt, wir ziehen hinauf zum Berg des Herrn und zum Haus des Gottes Jakobs“. Alle Menschen sind eingeladen, Gott zu begegnen und bei ihm das Heil zu erfahren, die eigene Würde zu erkennen und die Königs-kindschaft zu leben. Kirche als Raum der Geborgenheit, die Burg und Stadt, die Schutz bietet.

Das Äußere der Kirche mag, auch nach fast 50 Jahren, auf den Betrachter befremdlich wirken, doch folgt man der Einladung, einzukehren, das Tor zu durchschreiten, öffnet sich der Raum und Neues kann erfahren werden. Die Barmherzigen Schwestern haben mit ihrem Kirchenbau ein Zeugnis der Barmherzigkeit Gottes geschaffen.

Jede und jeder ist willkommen und wird umfassen, Gott schließt keinen Menschen aus, so wie die Schwestern jedem die mögliche Hilfe gewähren. Die Kirche als ein Zeugnis für ein Christentum der Tat, das Evangelium hier und heute zu leben, die Menschenfreundlichkeit und Güte Gottes sichtbar und erfahrbar zu machen und jeden Menschen auf die ihm von Gott gegebene Würde hinzuweisen.

Würde wird unfassbar griffig,

in den Königsskulpturen von Diakon und Bildhauer Ralf Knoblauch.

Eine ungewöhnliche Kombination - Diakon und Bildhauer - genauso ungewöhnlich wie die Königsfiguren, die in seiner Werkstatt in den frühen Morgenstunden in einem schöpferischen Prozess entstehen. Könige, die es dem Betrachtern be-greif-lich erfahrbar machen, mit welcher Königswürde sie ausgestattet wurden.

Ralf Knoblauch hat erst das Tischlern gelernt und dann Theologie studiert und verbindet heute beides in einer einzigartigen Weise. In den sozialen Brennpunkten Bonns erlebt er, wie schwer viele Menschen hier um einen Rest Würde ringen. Diese Menschen stellt er in kleinen hölzernen Königen dar. Seine Figuren kommen scheinbar machtlos und bescheiden daher und doch haben alle die Würde von Königen, denn alle haben eine Krone. Kein Wunder also, dass die Königsfiguren sich in die Welt aufgemacht haben und Würde bringen.

Mit ihnen reist der Hinweis an unsere eigene Königswürde und die Erinnerung, dass wir königliche Menschen werden sollen, die füreinander da sind und die einander brauchen.

Weitere Informationen: www.ralfknoblauch.de



Bildungsforum Kloster Untermarchtal
Barmherzige Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul
Margarita-Linder-Straße 8, 89617 Untermarchtal
Telefon 07393 30 250 Telefax 07393 30 564
bildungsforum@untermarchtal.de
www.bildungsforum-kloster-untermarchtal.de



Ausstellung & Veranstaltungsprogramm

Würde!!!

19.09. - 02.11.2021

Vinzenzkirche Untermarchtal

Bildungsforum Kloster Untermarchtal
www.bildungsforum-kloster-untermarchtal.de

Würde!!!

...ist kein Konjunktiv! Würde muss groß geschrieben werden. Der Diakon und Tischler Ralf Knoblauch schnitzt Holzkönige, die er bewusst weltweit Menschen in die Hand gibt. Seine Botschaft „Du bist königlich, kostbar, wertvoll!“. Eine Geste, die versöhnt und heilt, die Menschen Liebe erfahren lässt - Nächsten -Liebe, so wie es Vinzenz von Paul und Luise von Marillac, die Ordenspatrone der Barmherzigen Schwestern, getan haben.

Ausstellung 19.09. - 02.11.2021

Könige zum anfassen und Würde zum begreifen
Vinzenzkirche Kloster Untermarchtal
Öffnungszeiten: Täglich 8:00-18:00 Uhr

Friedensgebet 17.09. (Fr) / 19:00 Uhr

Zur Würde berufen - Preview

Vernissage 19.09. (So) / 19:00 Uhr

Würde nur im Konjunktiv?

Dr. Hildegard König

Theologin, Professorin Kirchengeschichte,
TZI-Trainerin

Sr. Elisabeth Halbmann und Schwestern

Musikalische Gestaltung



Vortrag 29.09. (Mi) / 20:00 Uhr

**Die Würde des Menschen ist unbezahlbar
...und unantastbar, so steht es im Grundgesetz!**

Was gibt Würde in der Prostitution, in den menschenverachtenden Strukturen, der hässlichen, entwürdigenden Realität, von Gewalt und Menschenhandel.

Marietta Hagenev

Leiterin der SOLWODI Fachberatungsstelle in
Baden Württemberg

Vortrag 06.10. (Mi) / 20:00 Uhr

**Die Bürde mit der Würde
- heute katholisch sein**

Der Synodale Wege, ein Hoffen auf Bewegung
und Veränderung.

Sr. Nicola Maria Schmitt

Mitglied der Synodalversammlung „Synodaler
Weg“/Leiterin der Citypastoral Stuttgart

Vortrag 13.10. (Mi) / 20:00 Uhr

(Menschen)Würde ist von Gott gegeben!

Dies ist die Grundhaltung aus der Vinzenz
von Paul und Luise von Marillac leben, weil
sie überzeugt sind, dass Gottes Abbild in jedem
Menschen aufleuchtet.

Sr. Marzella Krieg

Leiterin des Bildungsforum, Gestaltseelsorgerin
(DGfP), Ergotherapeutin

Friedensgebet 15.10. (Fr) / 19:00 Uhr

Zur Würde berufen

Sr. Elisabeth Halbmann, Generaloberin

Katrin Knöll Leitung des Chors „Lichtblick“
von der Zwiefalter Alb

Vortrag 21.10. (Do) / 20:00 Uhr

„Wer ist würdig und was ist recht?“

Persönliche Erfahrungen einer engagierten
Ordensfrau mit der Menschenwürde.

Sr. Philippa Rath OSB

Benediktinerin der Abtei Sankt Hildegard in Rüd-
desheim-Eibingen. Theologin, Politikwissen-
schaftlerin, Delegierte im Synodalen Weg und
Mitglied des Synodalforums „Frauen in Diensten
und Ämtern der Kirche“.



Vortrag 27.10. (Mi) / 20:00 Uhr

**Frauen in der (Kommunal)-Politik:
im Amt, aber auch in Würde(n)?**

Dr. Ursula Sautter

Dransdorf/Lessenich/Meßdorf, Zweite Bürger-
meisterin der Stadt Bonn, stellv. Vorsitzende von
UN Women Deutschland, Projektreferentin im
Bereich Bildung und Inklusion beim Hildegardis-
Verein, überzeugte Ehrenamtlerin, Vormundin
und Schöffin

wo kämen wir hin

wenn die würdenträger
die entwürdigten tragen

wenn die würdevollen
mit den würdelosen teilen

wenn die gewürdigten
würdigen und wachsen lassen

wo kämen wir hin

wenn die gottgewollte würde
wenn die gottgegebene würde
groß geschrieben wird

wo kämen wir hin

wenn die engel verkündigen
würde den menschen auf erden

wir ungläubigen

wir göttlich geschaffene
mit königlicher würde angehauchte

lasst uns gehen

mutig leben

tun was würdig und recht ist
würde den Menschen auf Erden

srm

